

Stadt Weißenfels

18.07.2022

Fachbereich IV

Beantwortung der Anfrage

öffentlich

AF 171/2022/1

der Frau Später, Christina

am 28.06.2022 im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabebeamt

Frau Später greift das Thema erneut auf und bezieht sich auf Presseinformationen aus anderen Städten, in denen von der Installation mehrerer dieser Säulen berichtet wird. In der Diskussion wird die Notwendigkeit von Trinkwassersäulen an markanten Besucherplätzen festgestellt.

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit zum Aufstellen weiterer Trinkwassersäulen zu prüfen und die wenig zufriedenstellende Beantwortung der Anfrage 151/2022 zu überarbeiten.

Sehr geehrte Frau Später,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

nach wie vor gehen wir als FB IV davon aus, dass wir mit unserer letzten Beantwortung eine ausreichende Begründung, vor allem auch unter Berücksichtigung der Restriktionen der noch immer währenden Coronawelle, gaben. Aber gern gehen wir Ihrem Anliegen nochmals nach. Auch wiesen wir darauf hin, dass Trinkwassersäulen stringent nach den Vorschriften der Trinkwasserverordnung zu installieren und vor allem hygienisch zu bewirtschaften sind. Das bindet Personalkapazitäten, welche wir leider nicht zur Verfügung haben.

Um jedoch überhaupt und abschließend Ihr Anliegen prüfen zu können, ist Ihre Anfrage nicht aussagefähig genug formuliert. Was und wo definieren Sie markante Besucherplätze in der Stadt oder auf den Ortsteilen? In diesen Zusammenhang bitten wir Sie, diese durch Benennung der genauen Örtlichkeit, seien das Plätze, Straßen, etc. zu präzisieren. Das ist leider zwingend notwendig, um prüfen zu können, ob an diesen Örtlichkeiten ein Zugriff auf die Trinkwasserversorgung (Trinkwasseranschluss) überhaupt erfolgen könnte.

Sobald die Präzisierung vorliegt, werden wir Ihr Anliegen erneut prüfen, weisen aber auch nochmals auf die erheblichen Kosten der Installation und vor allem des notwendigen Bewirtschaftens unter hygienischen Aspekten, insbesondere im Pandemiezeitraum hin.

Neben der seit Jahren in der Judenstraße vorhandenen und betriebenen Trinkwassersäule, sowie ungeachtet der zusätzlich anfallenden Kosten sind wir davon überzeugt, dass es im Pandemiezeitraum verantwortungsbewusster wäre, eine eigene im heimischen Haushalt gefüllte Trinkflasche (eine Verschmutzung und Ansteckung entsteht grundsätzlich immer durch die Befüllung von zuvor benutzten Flaschenhälsen der Trinkgefäße und den daraus folgenden Anhaftungen an den Trinkwassersäulen) zu verwenden oder Wasser in einer der vielfältigen gastronomischen Einrichtungen oder Märkte unserer Stadt käuflich zu erwerben.

Deshalb möchten wir auch ausdrücklich hinterfragen, handelt es sich bei Ihrem Anliegen explizit um Trinkwassersäulen oder ggf. um Erfrischungs- bzw. Handwaschgelegenheiten (Brunnen), von denen mehrere im Stadtgebiet existieren und leider derzeit einer vermehrten starken Verschmutzung durch die Bürger unterliegen, welche mit viel Aufwand permanent gereinigt und zum Teil vorübergehend gesperrt werden mussten.

Um Ihr Anliegen zügig beantworten zu können, können Sie uns gern auch eine ergänzende Mail unter stadtwirtschaft@weissenfels.de senden.

Schellbach
FBL Städtische Dienste